



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Aktuelle Informationen zum Brienzer Rutsch

8. Bevölkerungsinformation der Gemeinde Albula/Alvra
Tiefencastel, 19. Oktober 2020

Unsere Themen und Referenten

Einleitung, Vorwort

Daniel Albertin

Aktuelle Lage Rutschungen

Stefan Schneider

Kommission «Siedlung»

Benno Burtscher

Studie «Szenario Umsiedlung»

Silvio Sauter

Unterstützung durch Kanton und Bund

Daniel Albertin

Nächste Schritte

Daniel Albertin

Fragen aus der Bevölkerung

Christian Gartmann



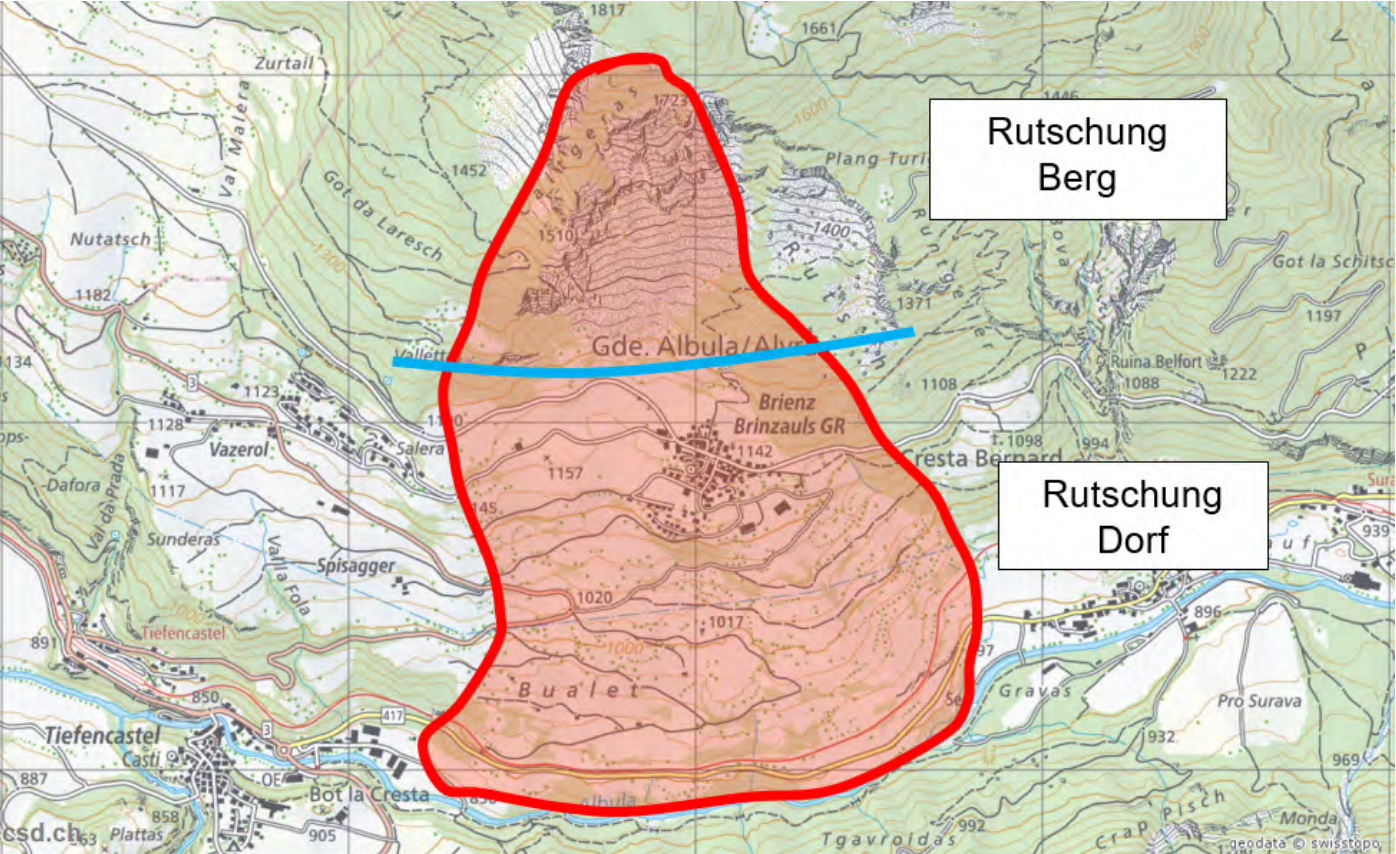
**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Aktuelle Lage Rutschungen

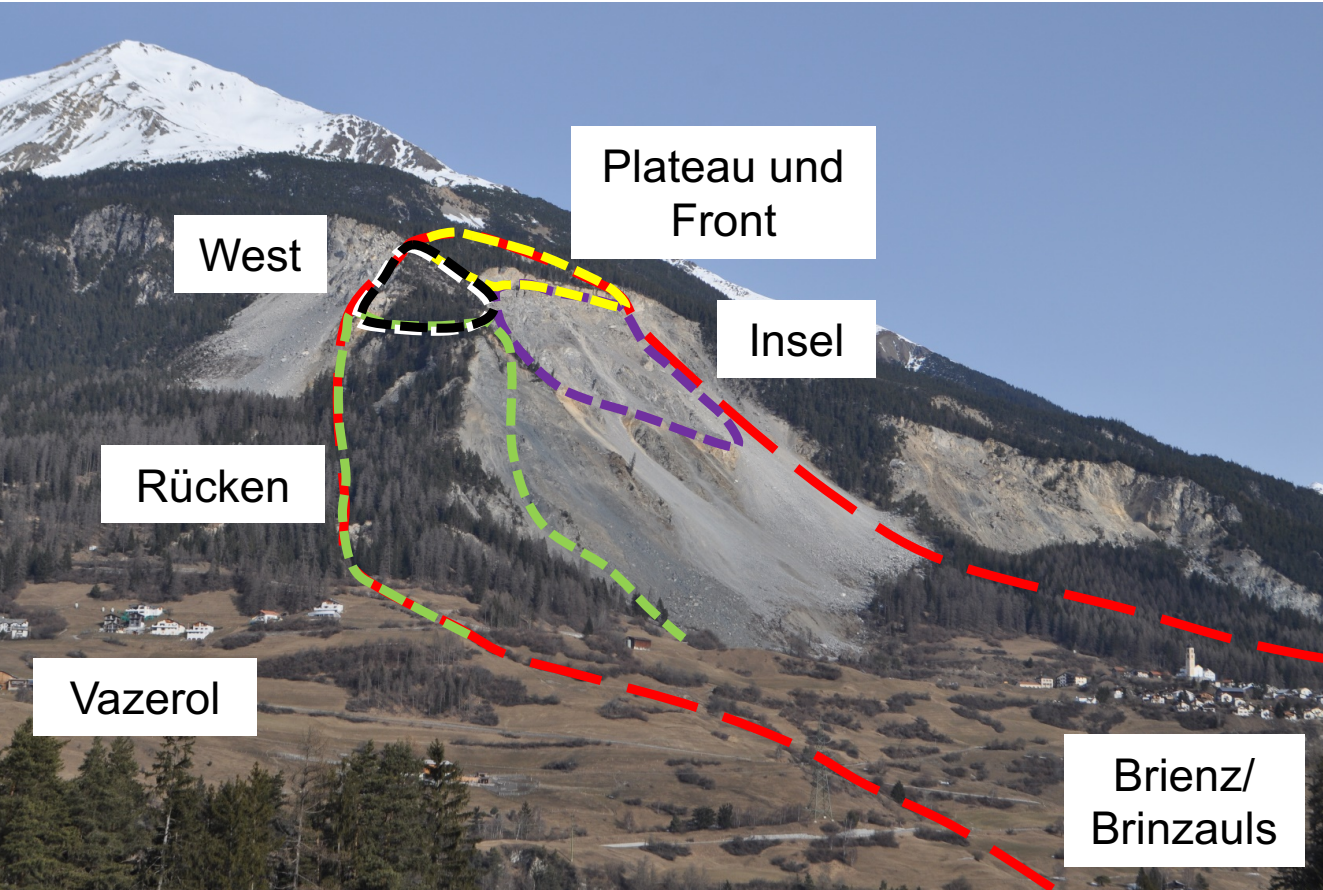
Stefan Schneider

Geologe ETH, Leiter Frühwarndienst

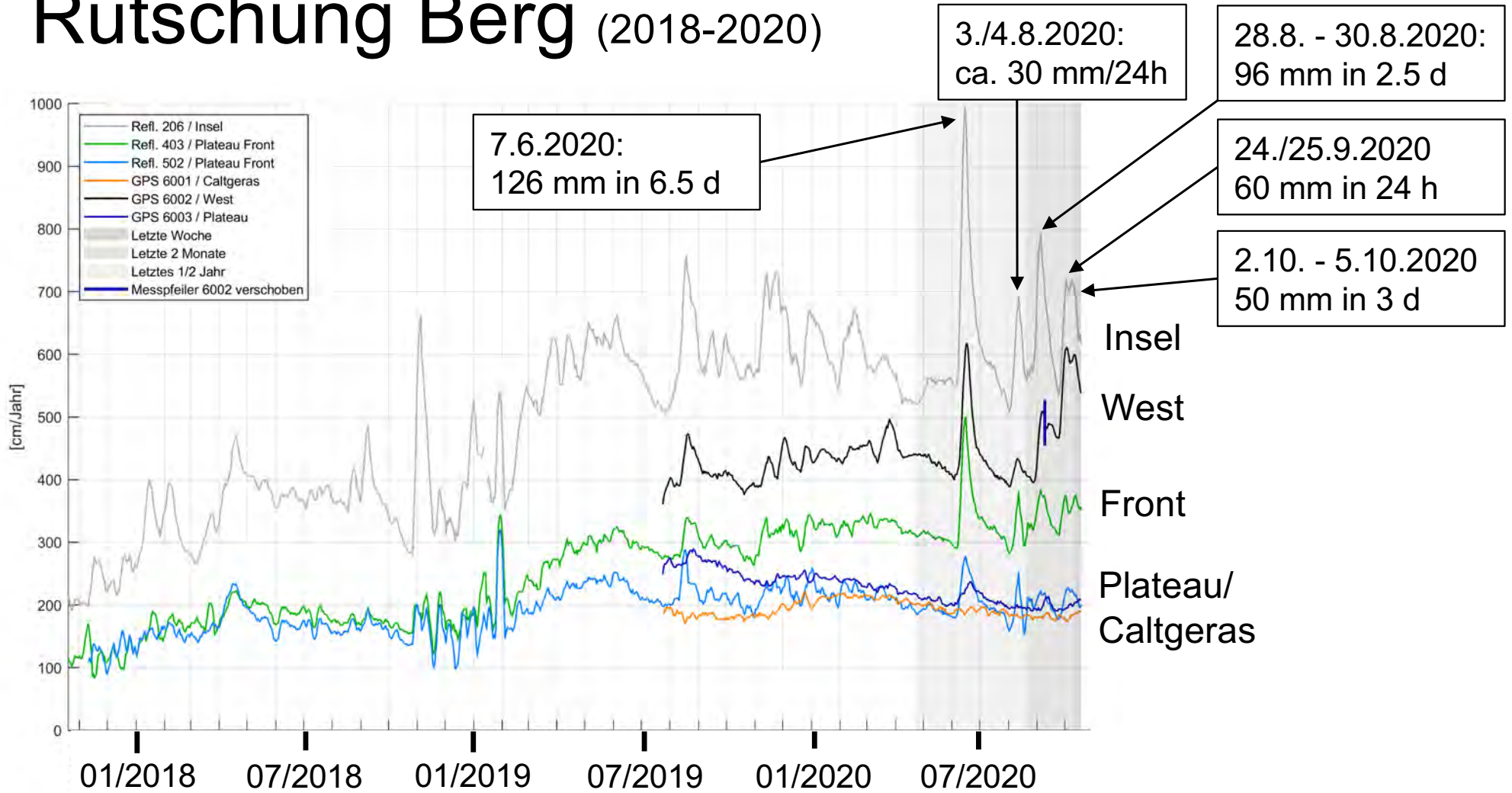
Der Briener Rutsch



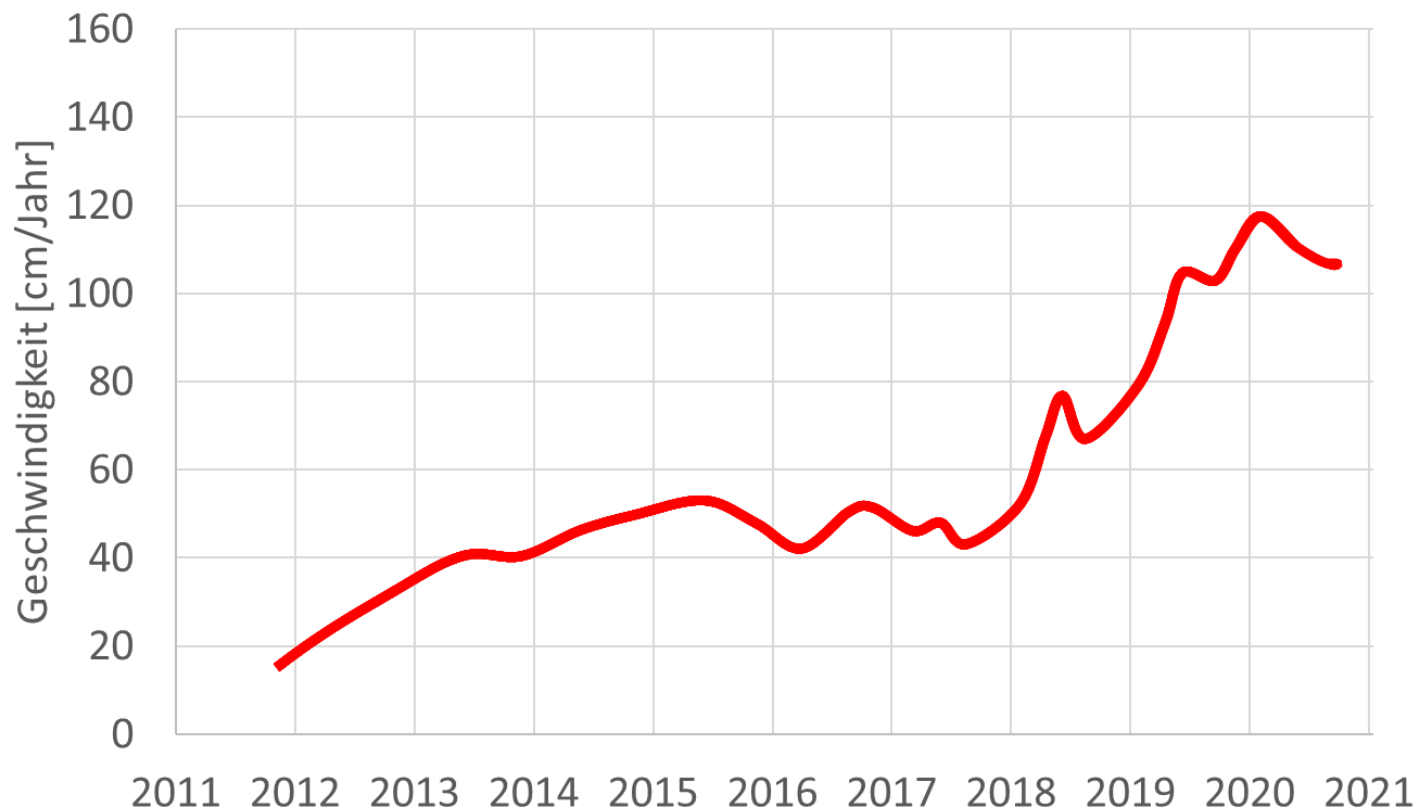
Der Briener Rutsch



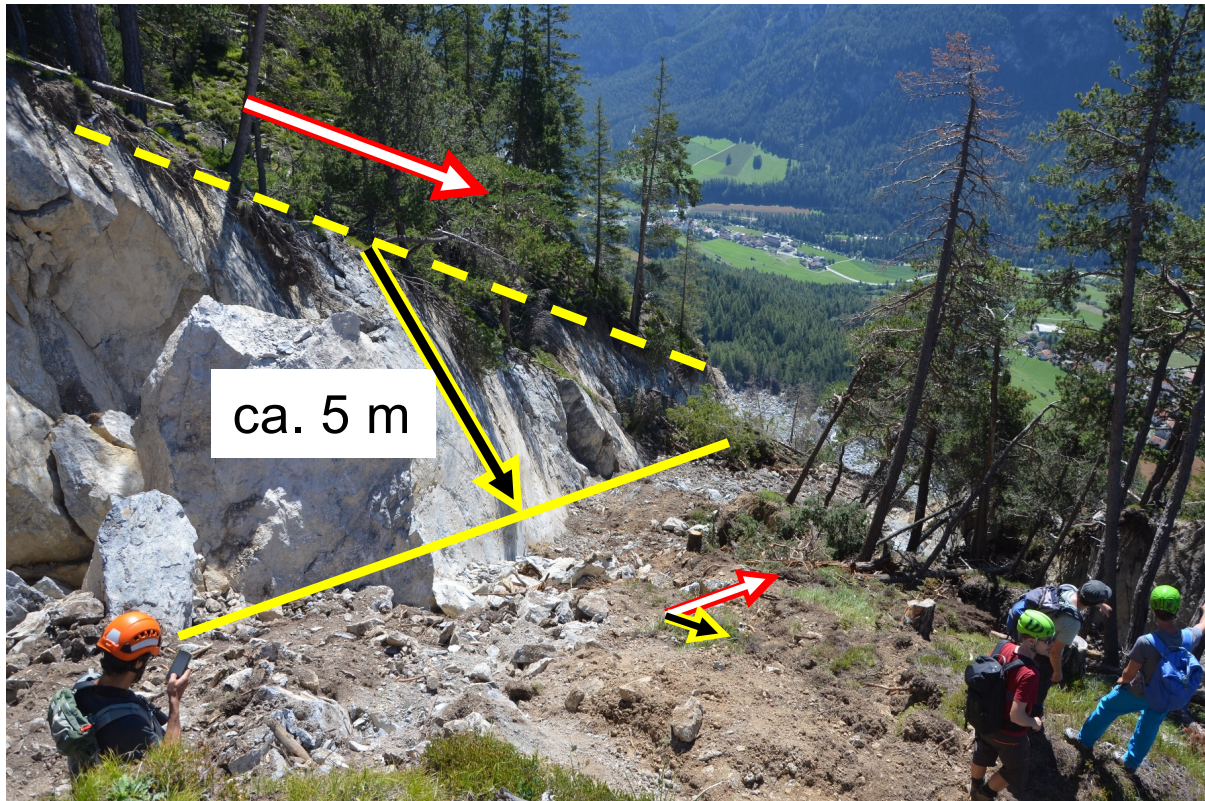
Rutschung Berg (2018-2020)



Rutschung Dorf (2011-2020)



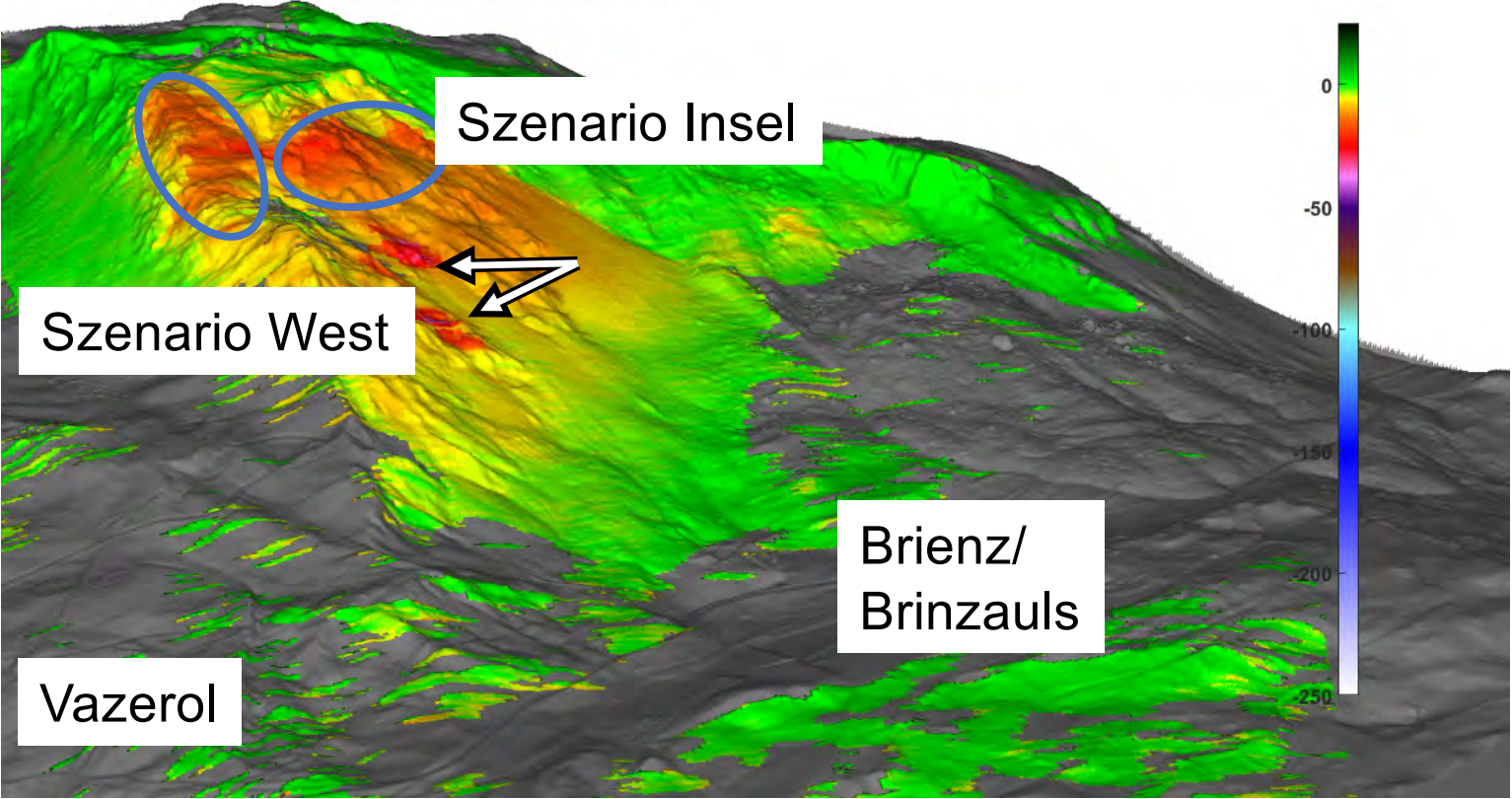
Frühwarndienst: laufende Arbeiten



- Georadar neuer Standort Ruteira
- Kamera Szenario West in Betrieb
- neue Vermessungspunkte und GPS Messstationen gesetzt

Radarbild

Deformations (mm/d) 08.10.2020 09:01 (CET), average 24 hours (24x1h / 4518 / <dT> = 1.3h)





05.10.2020

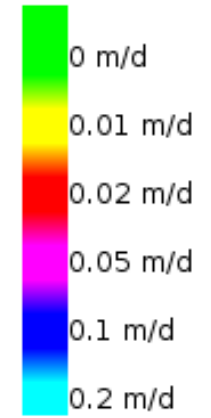
Bild: MONITRON AG



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra



CSDINGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT



05.10.2020

Bild: MONITRON AG

MONITRON
MESSUNG UND VERSTÄNDNIS



16.08.2020

Bild: MONITRON AG



05.10.2020

Bild: MONITRON AG

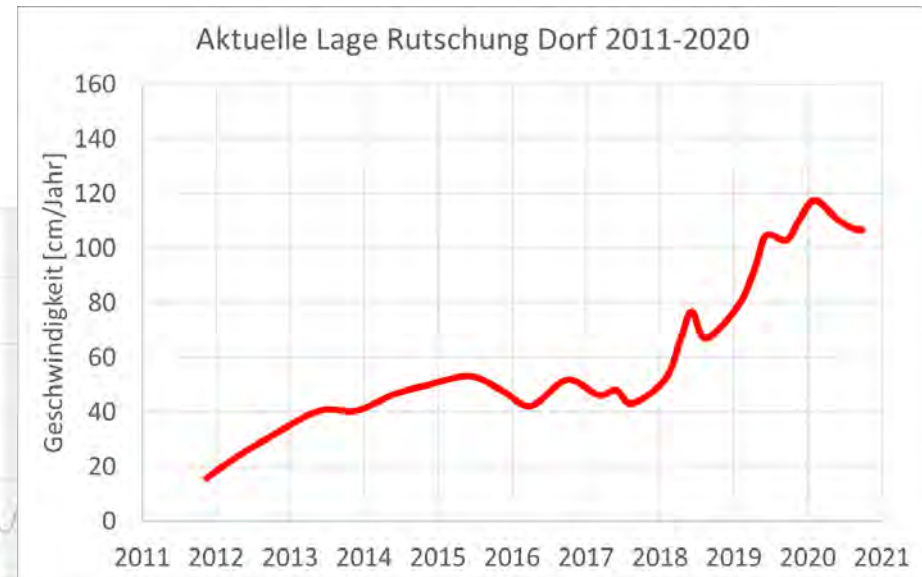
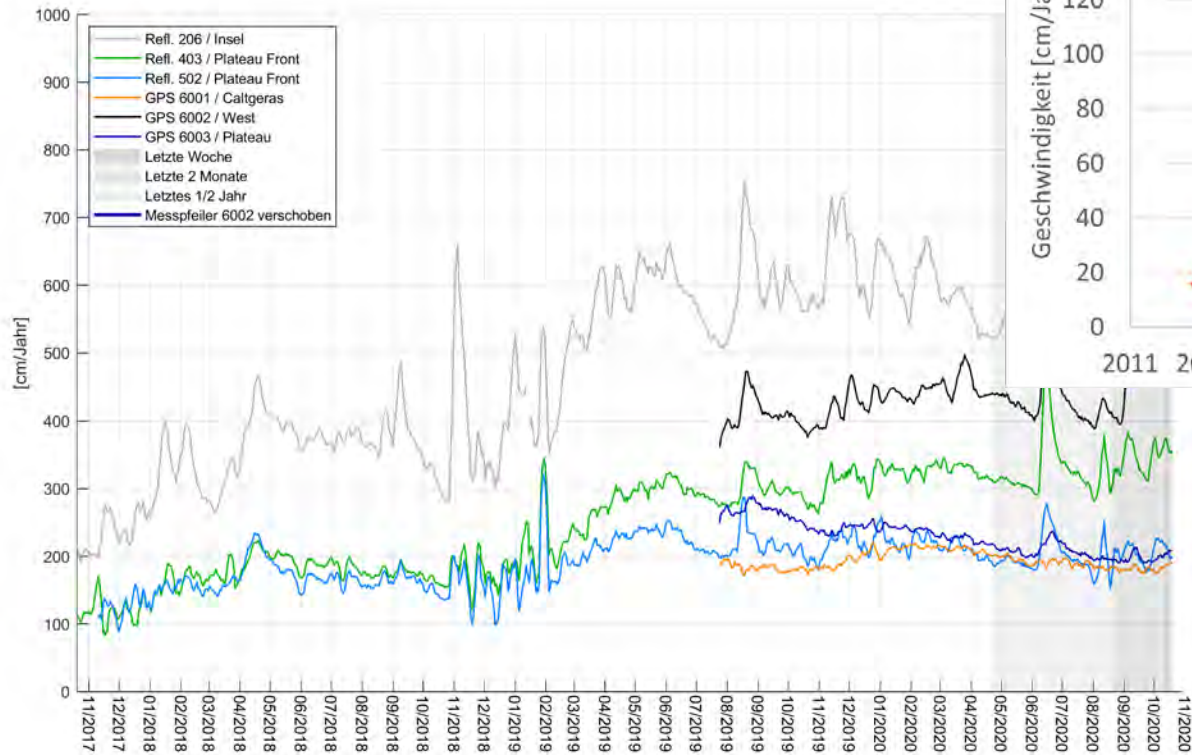


Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra



CSDINGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT

Wie weiter...?





**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Kommission Siedlung

Benno Burtscher

Präsident Kommission Siedlung

Aufgaben der Kommission Siedlung

- Erarbeitung der Grundlagen und Szenarien für eine allfällige Umsiedlung von Brienz/Brinzauls
- Teil der Vorsorge bzw. des integralen Risikomanagements der Gemeinde

Organisation der Kommission Siedlung



Mitglieder der Kommission Siedlung

Daniel Albertin	Gemeindepräsident, Albula/Alvra
Reto Crameri	Departementsvorsteher Raumordnung, Albula/Alvra
Maurus Engler	Leiter Gemeindeverwaltung, Albula/Alvra
Richard Atzmüller	Amtsleiter, ARE Graubünden
Daniel Buschauer	Amtsleiter, ALG Graubünden
Markus Feltscher	Direktor, GVG Graubünden
Silvio Sauter	Raumplaner, Chur
Benno Burtscher	Rechtsanwalt, Chur (<i>Kommissionspräsident</i>)

Tätigkeit der Kommission Siedlung

Grundlagen- und Datenbeschaffung

- Raumplanung: Stand Ortsplanung, Bauland unüberbaut, mögliche Siedlungsräume
- Liegenschaften: Anzahl, Art der Nutzung, Eigentumsverhältnisse, Versicherungswerte, Wohnflächen etc.
- Kulturland: bewirtschaftete Fläche im Rutsch-/Bergsturzgebiet, Ersatzflächen, Ersatzbetriebe
- Einwohner: ständige, Wochenaufenthalter, Eigentümer/Mieter
- Kulturgüter: Kirche, Friedhof, Archive, etc.

Tätigkeit der Kommission Siedlung

Grundlagen- und Datenbeschaffung

- Bevölkerung: Bedürfnisabklärung, Umfrage, Information
- Versicherungsleistungen GVG
- Finanzielle Beteiligung Bund und Kanton: Besprechungen mit Vertretern des AWN Graubünden und des BAFU

Studie: Raumplanerischer Handlungsbedarf und Standortevaluation

- Auftragserteilung mit Gemeinde und ARE
- Begleitung und Verabschiedung z.H. Gemeinde
- Grundeigentümer- und Bevölkerungsinformation

Ausblick / nächste Schritte

- Ausarbeitung und Einreichung Gesuch Projekt Siedlung an Bund und Kanton
- Nach Genehmigung schrittweise Auslösung der einzelnen Teilprojekte



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Studie «Szenario Umsiedlung»

Silvio Sauter, Mitglieder der Kommission «Siedlung»

Raumplaner, Bauing HTL, Umweltingenieur NDS

Stauffer & Studach Raumentwicklung

Ziel und Inhalt der Studie

Mit dem Umsiedlungskonzept werden planerisch geeignete Standorte innerhalb der Gemeinde Albula/Alvra sichergestellt, falls

- Brienz/Brinzauls als Folge der «Rutschung Dorf» einmal nicht mehr bewohnbar sein sollte*
- Brienz/Brinzauls oder Teile von Vazerol, Tiefencastel oder Surava infolge eines Bergsturzes beschädigt werden sollten*

Ausweitung Bearbeitungsperimeter



Kanton Graubünden
Gemeinde Albula/Alvra

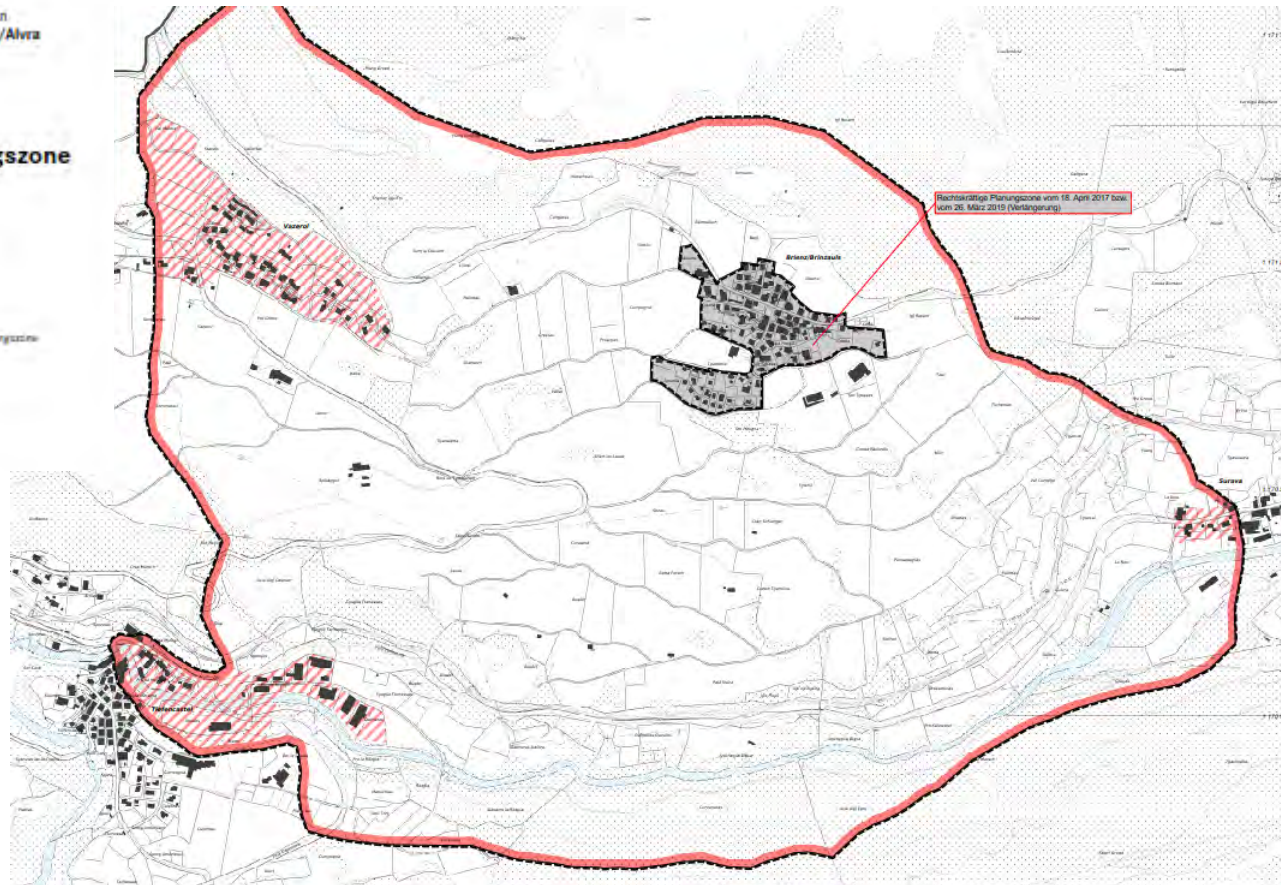
Perimeter Planungszone
1:5000

Brienz/Brinzauls



Perimeter Planungszone

Stauder & Studach Raumentwicklung



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Ausgangslage Raumplanung

- Die Gesamtrevision Ortsplanung Albula/Alvra ist in Bearbeitung.
- Die Gemeinde verfügt über zu grosse Dorf- und Wohnzonen.
- Mobilisierungsmassnahmen zur Reduktion der Bauzonen müssen in Betracht gezogen werden.
- Die Fraktionen Brienz/Brinzauls und Vazerol werden dabei nicht bearbeitet.

Rahmenbedingungen aus der Raumplanung

- Massgebend für Umsiedlungsstandorte
 - Übergeordnete Gesetzgebung (*Raumplanung, Umweltschutz, Natur- und Heimatschutz*) innerhalb oder unmittelbar angrenzend an das bestehende Siedlungsgebiet (*keine Punktbauzone*)
 - Eignung für die Wohnnutzung (*Topografie, Naturgefahren, Immissionen, Belichtung und Besonnung*)
 - ausserhalb von nationalen Biotopschutzgebieten (*Trockenwiesen und Moore von nationaler Bedeutung*)
 - ausserhalb Gefahrenzone 1, Stromleitungen, Waldareal
 - Möglichkeit zur Etappierung

Analyse Wohnungsbestand im Schadensperimeter

- Datengrundlage der Auswertung
 - Amtliche Vermessung
 - Gebäudedaten (Gebäudeversicherung GR, Amt für Immobilienbewertung GR und Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister)
 - Digitale Nutzungsplanung
 - Einwohnerregister

Wohnungsbestand Brienz/Brinzauls

Objekte in Brienz/Brinzauls

- 72 Einwohner/innen
- ca. 50 Feriengäste in Zweitwohnungen (Erfahrungswert Gemeinde)
- 13 Einfamilienhäuser
- 24 Wohnungen in Doppel- und Mehrfamilienhäusern

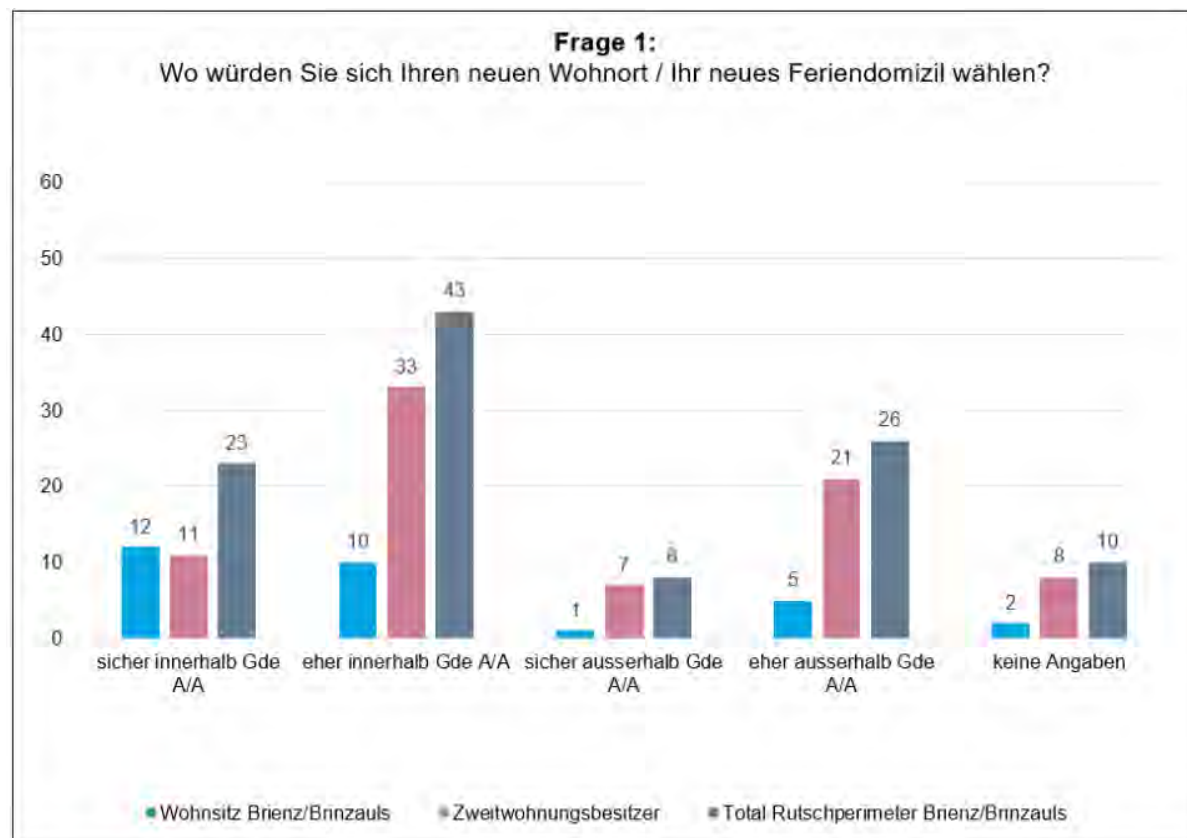
Wohnungsbestand gesamter Schadenperimeter

Objekte im Schadenperimeter

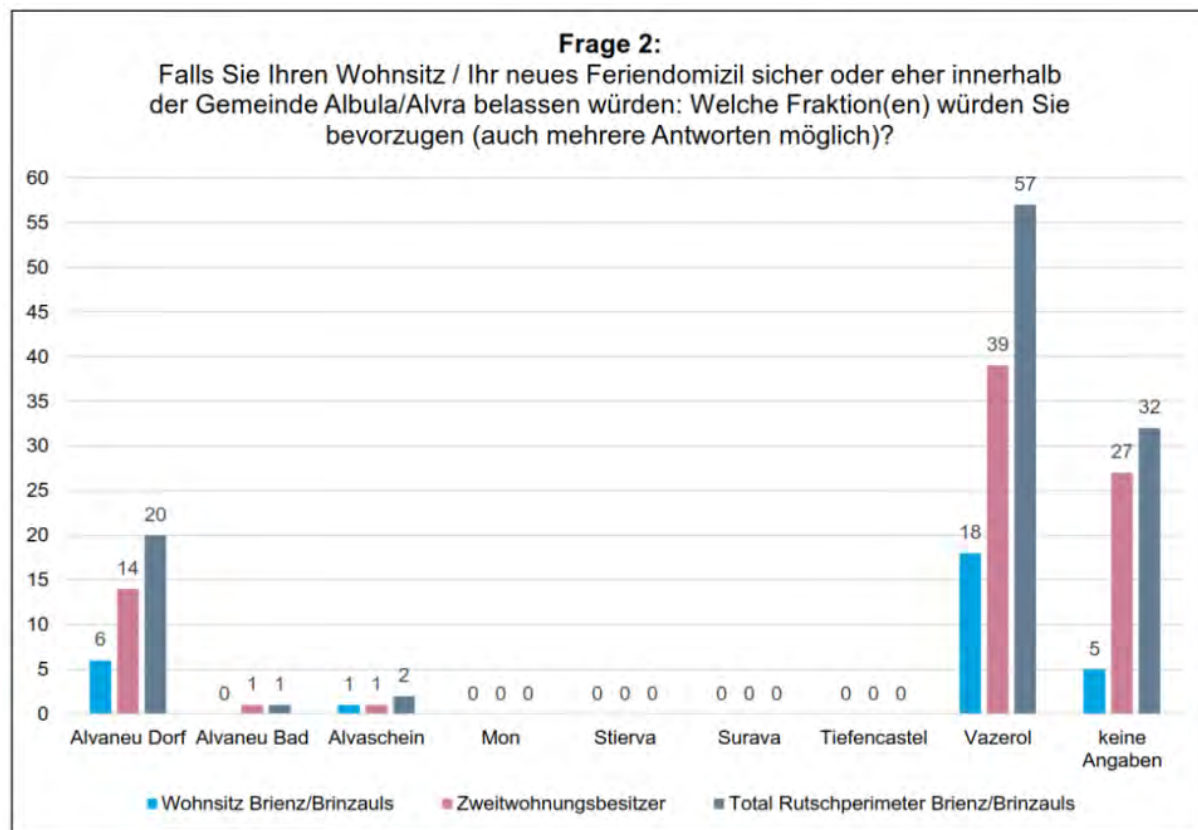
- 104 Einwohner/innen
- ca. 200 Feriengäste in Zweitwohnungen (Erfahrungswert Gemeinde)
- 66 Einfamilienhäuser
- 13 Doppelhäuser und 35 Mehrfamilienhäuser
- 114 Wohngebäude mit 291 Wohnungen

Geschossflächen	Brienz/Brinzauls	Übriges Gebiet	Total
• Erstwohnungen	5'900 m ²	3'100 m ²	9'000 m ²
• Zweitwohnungen	11'600 m ²	13'400 m ²	25'000 m ²

Bevölkerungsumfrage Brienz/Brinzauls (1)



Bevölkerungsumfrage Brienz/Brinzauls (2)

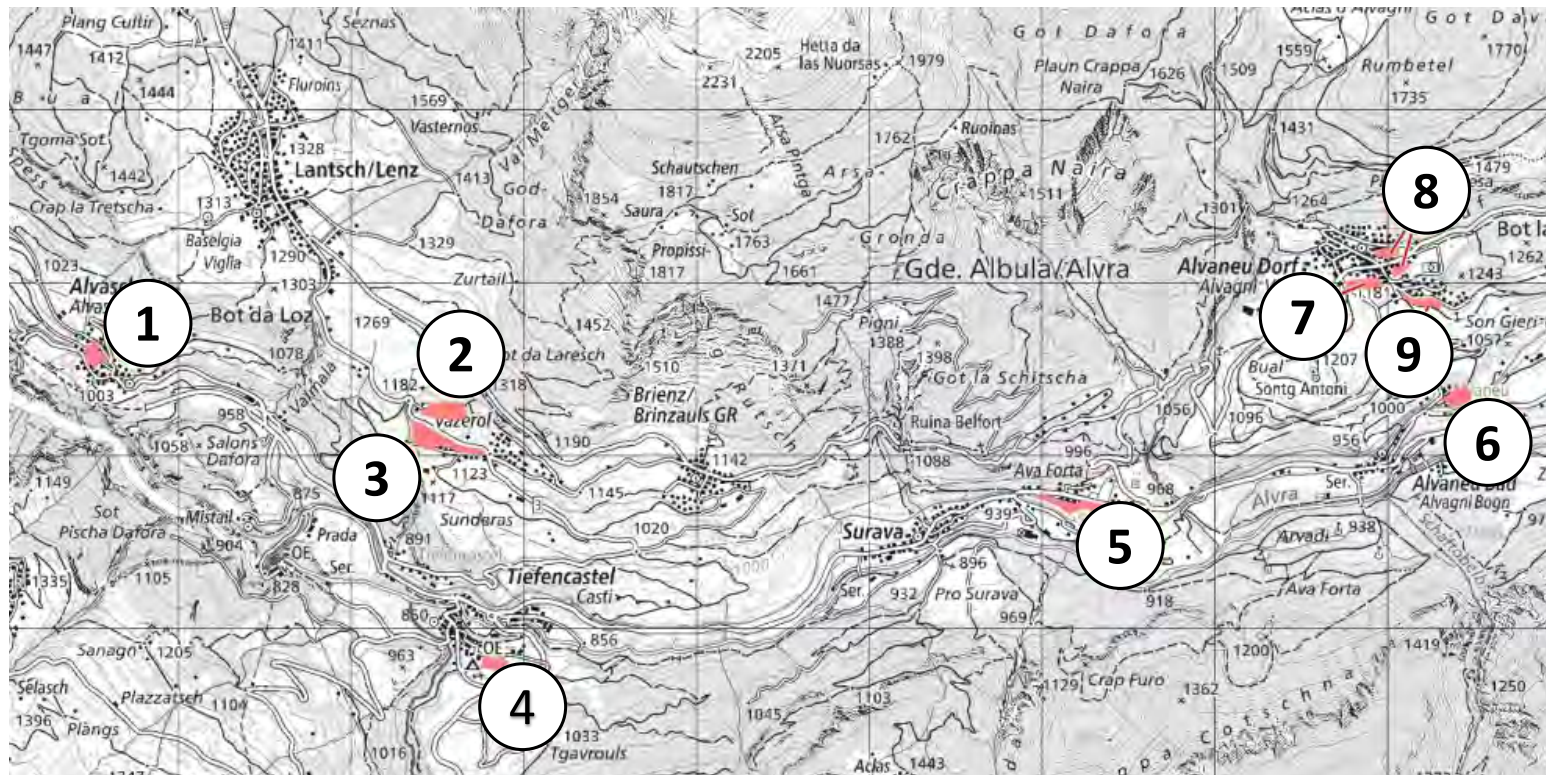


Schlussfolgerungen aus der Umfrage Januar 2020

- Rund zwei Drittel der Betroffenen (Erst- oder Zweitwohnungen) bevorzugen bei einer Umsiedlung eine Ersatzlösung innerhalb der Gemeinde Albula/Alvra.
- Vazerol wird als Umsiedlungsstandort deutlich favorisiert.

Vazerol ist als Umsiedlungsstandort dennoch nur mit Vorbehalt empfehlenswert: *Die Gefährdungssituation und die möglichen Veränderungen punkto Landwirtschaft und Erschliessung nach einem Grossereignis schränken die Nutzung ein.*

Umsiedlungskonzept: Mögliche Standorte



- ① Alvaschein, Ebene «Lai»
- ② Vazerol Nord
- ③ Vazerol Süd
- ④ Tiefencastel Cumpogna
- ⑤ Surava, Davos Mulogns
- ⑥ Alvaneu Bad, Cristain
- ⑦ Alvaneu Dorf, Cumpogna
- ⑧ Alvaneu Dorf, Schule/Altersheim
- ⑨ Alvaneu Dorf, Tgaplotta

Umsiedlungskonzept: Aspekte

Räumliche Aspekte

- Zentralität und Nähe zu Versorgungseinrichtungen, Eignung für die Überbauung
- Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr

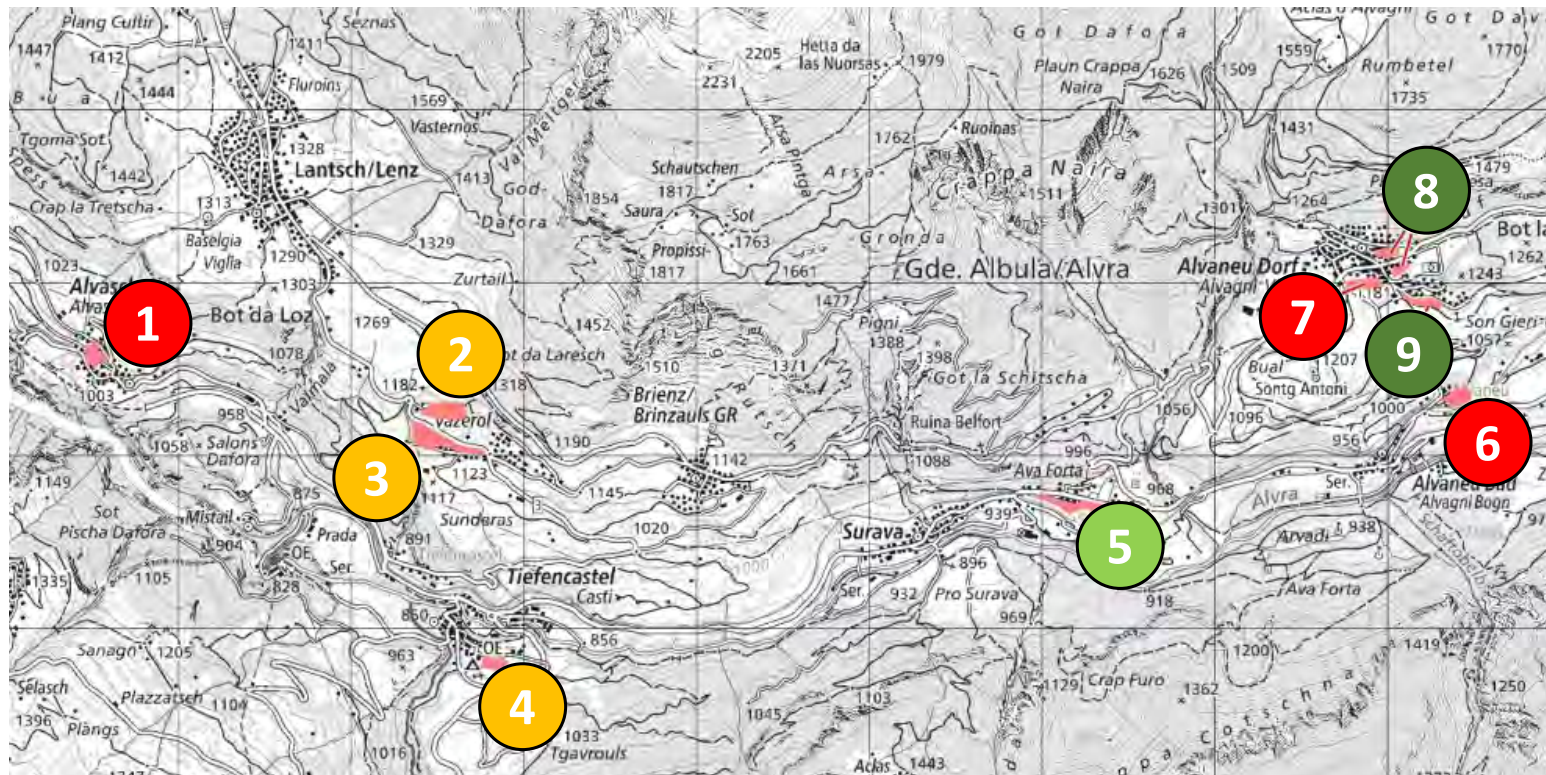
Aspekte der Verfügbarkeit

- Arealgrösse und Etappierbarkeit, Eigentumsverhältnisse, Akzeptanz
- Konfliktpotenzial mit Fruchtfolgeflächen
- Konflikte mit Ortsbilschutz und Landschaftsschutz

Weitere Aspekte

- Auswirkungen auf Infrastrukturen der Ver- und Entsorgung
- Synergien mit bestehender Bauzone

Standortevaluation



- ① Alvaschein, Ebene «Lai»
- ② Vazzerol Nord
- ③ Vazzerol Süd
- ④ Tiefencastel Cumpogna
- ⑤ Surava, Davos Mulogns
- ⑥ Alvaneu Bad, Cristain
- ⑦ Alvaneu Dorf, Cumpogna
- ⑧ Alvaneu Dorf, Schule/Altersheim
- ⑨ Alvaneu Dorf, Tgaplotta

Umsiedlungskonzept: Standortevaluation

Weiter zu verfolgende Standorte:

- Standort Nr. 8 (beim Schulhaus und Altersheim, Alvaneu Dorf)
- Standort Nr. 9 (Tgaplotta, Alvaneu Dorf)

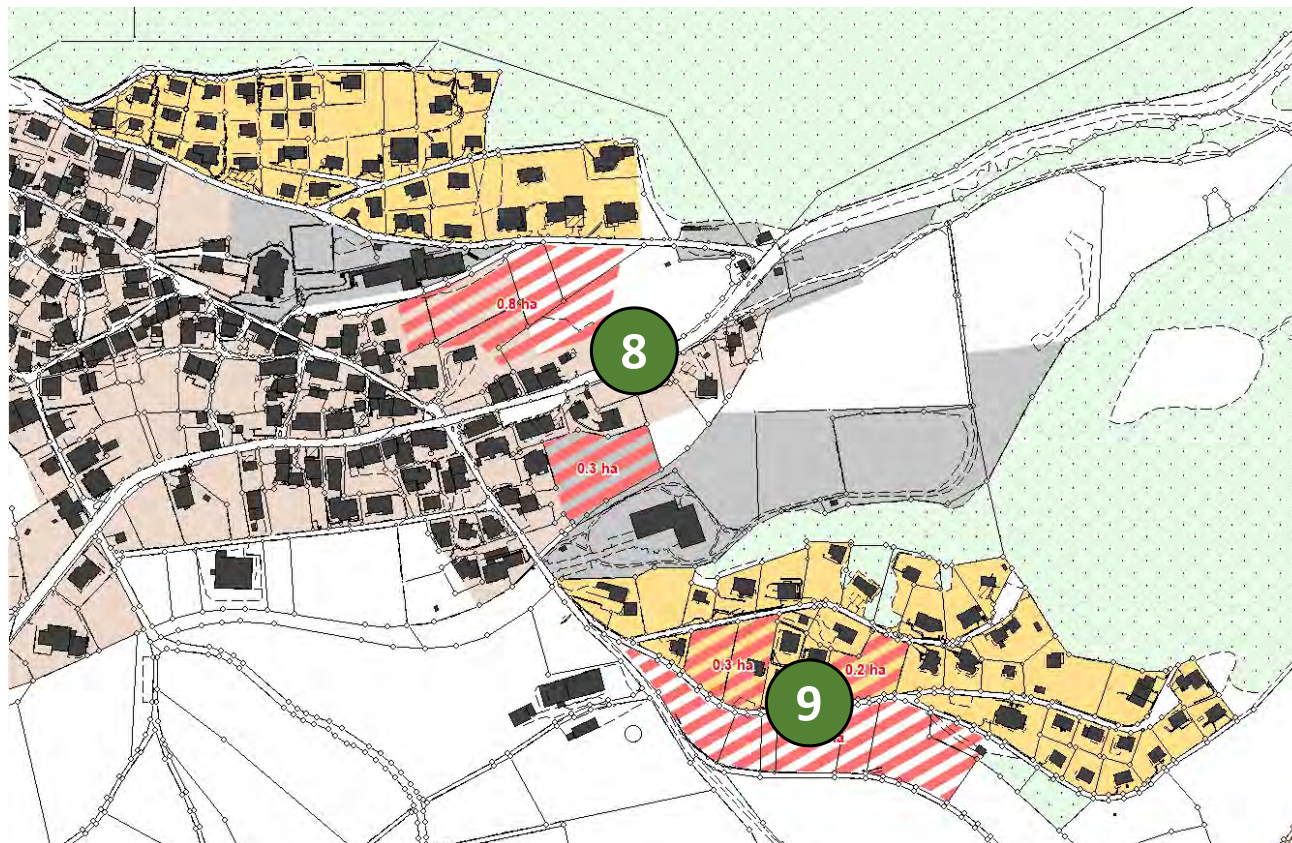
Als Option weiterverfolgen

- Standort Nr. 5 (Surava)

Mit Vorbehalt weiterverfolgen

- Standorte Nr. 2 und 3 (Vazerol)
- Standort Nr. 4 (Cumopgna, Tiefencastel)

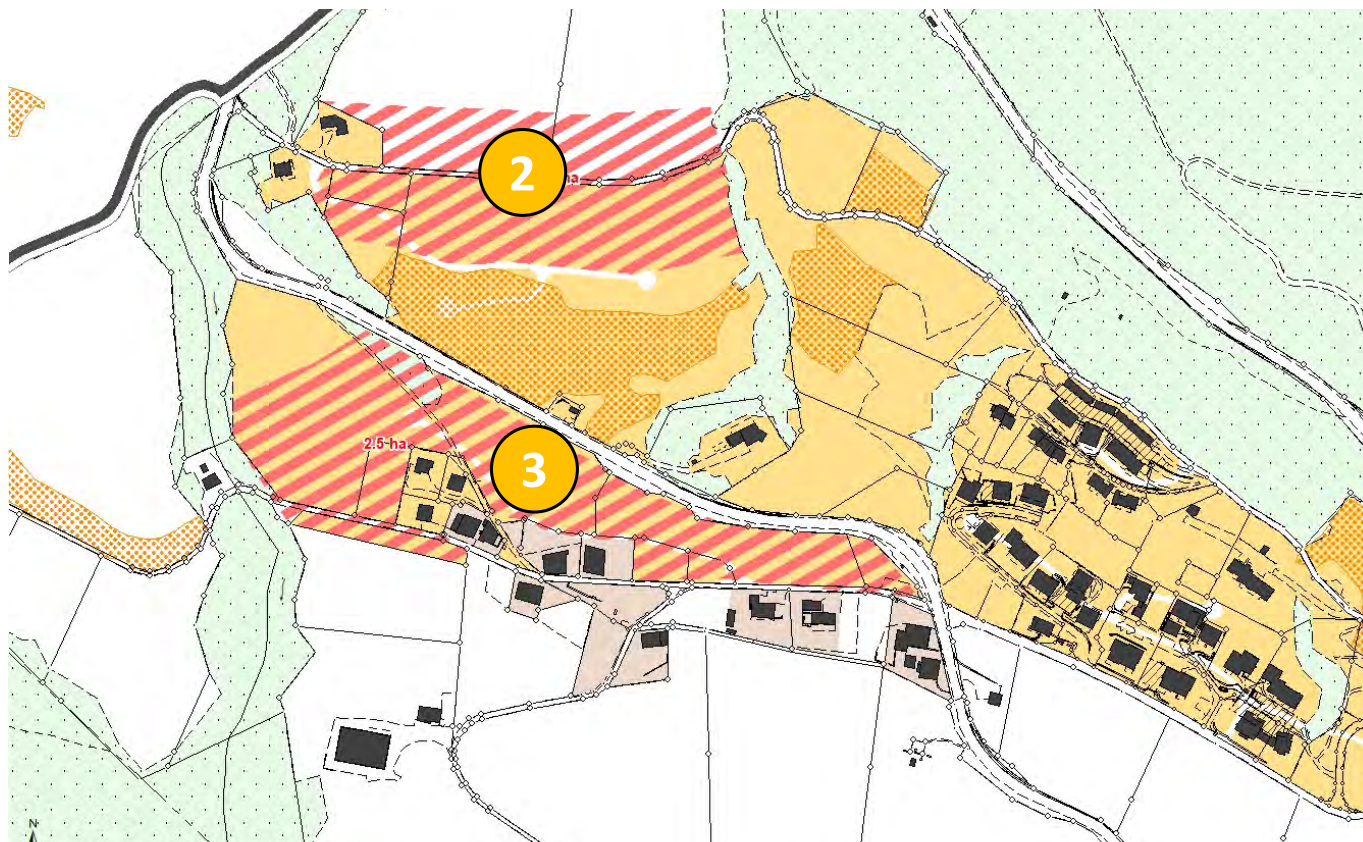
Standorte Nr. 8 und 9, Alvaneu Dorf



Standort Nr. 5, Surava



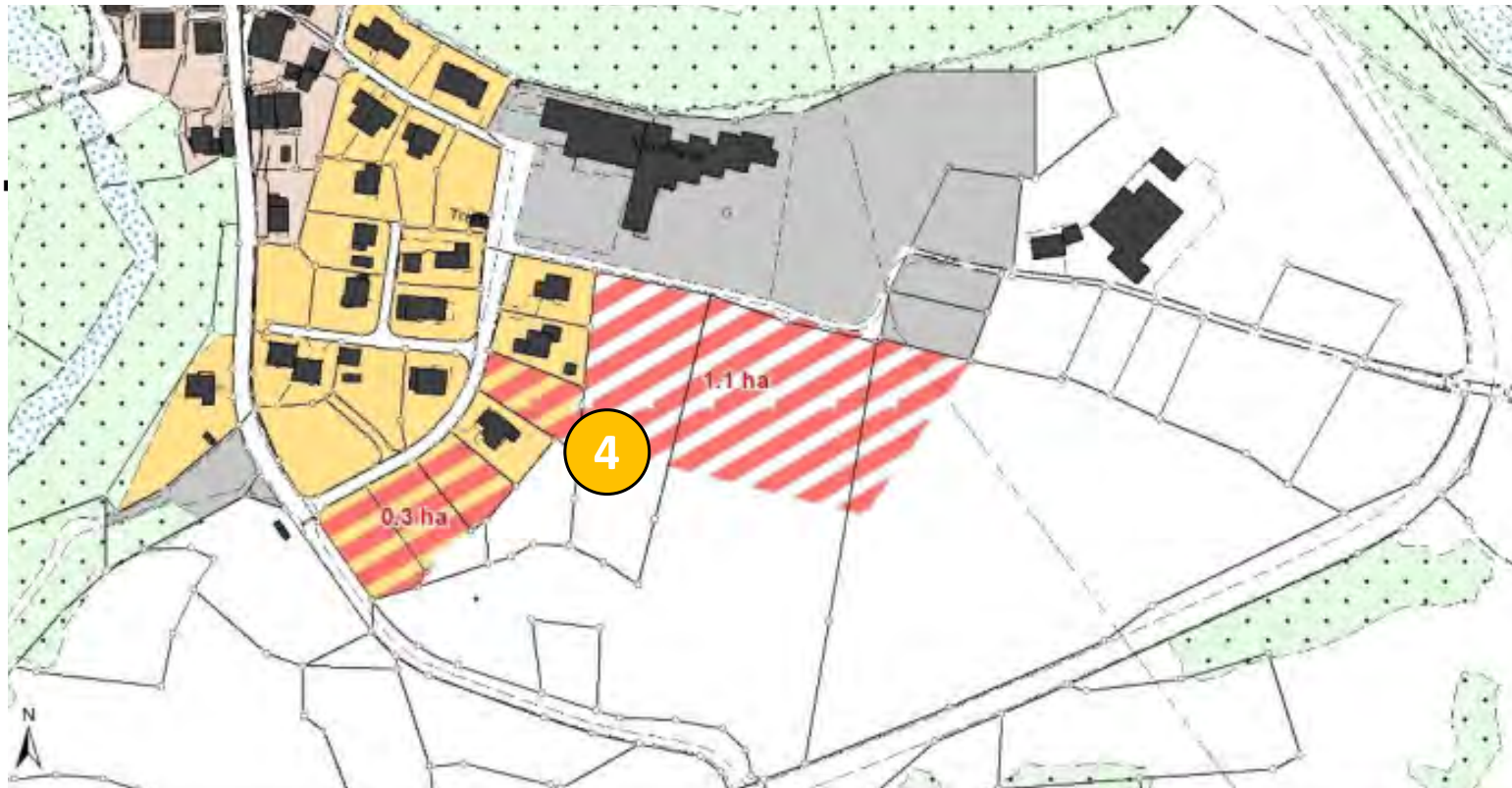
Standorte Nr. 2 und 3, Vazerol



Quartiergestaltungsplan Vazerol: Besondere Bestimmungen



Standort Nr. 4, Tiefencastel

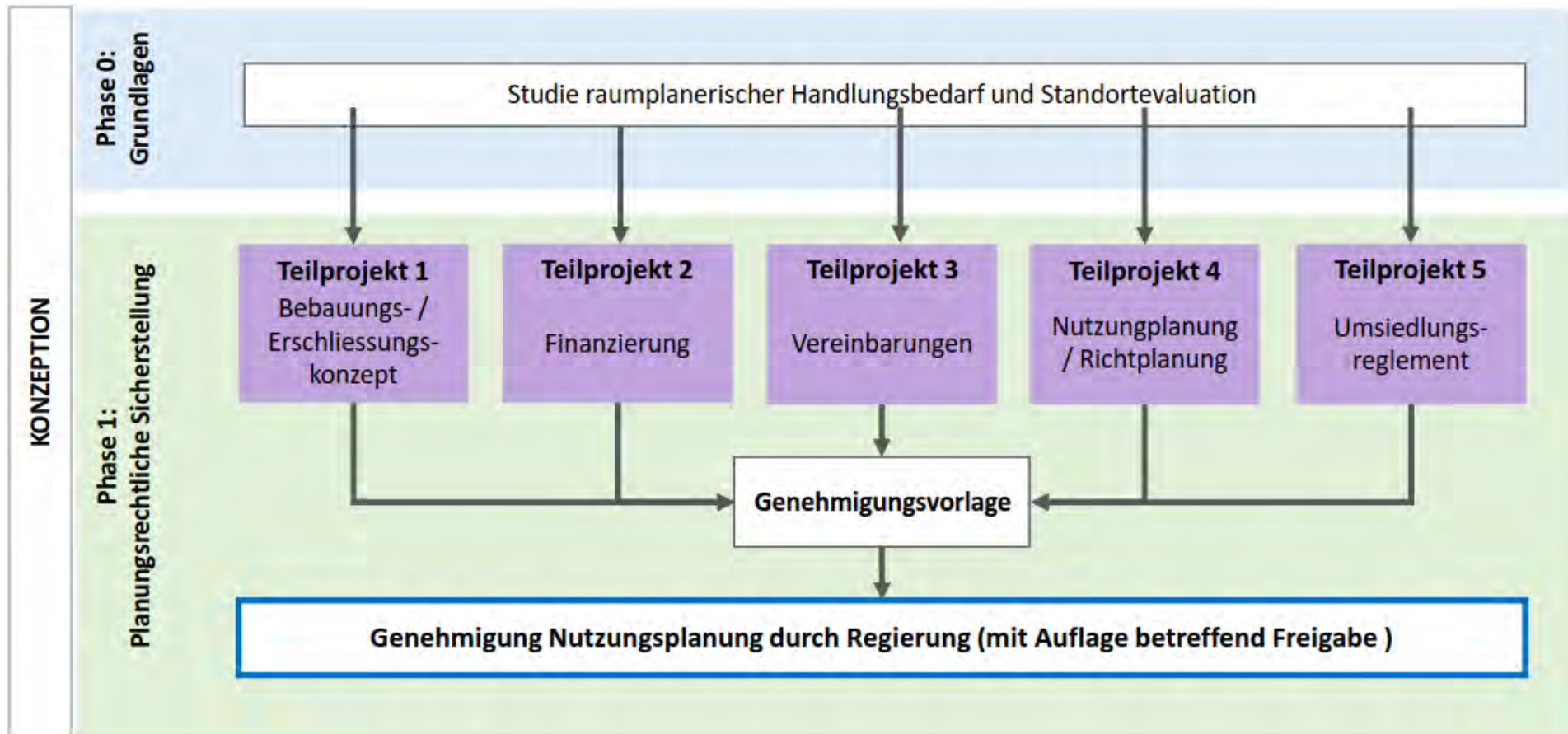


Übersicht ausgewiesene Geschossflächen

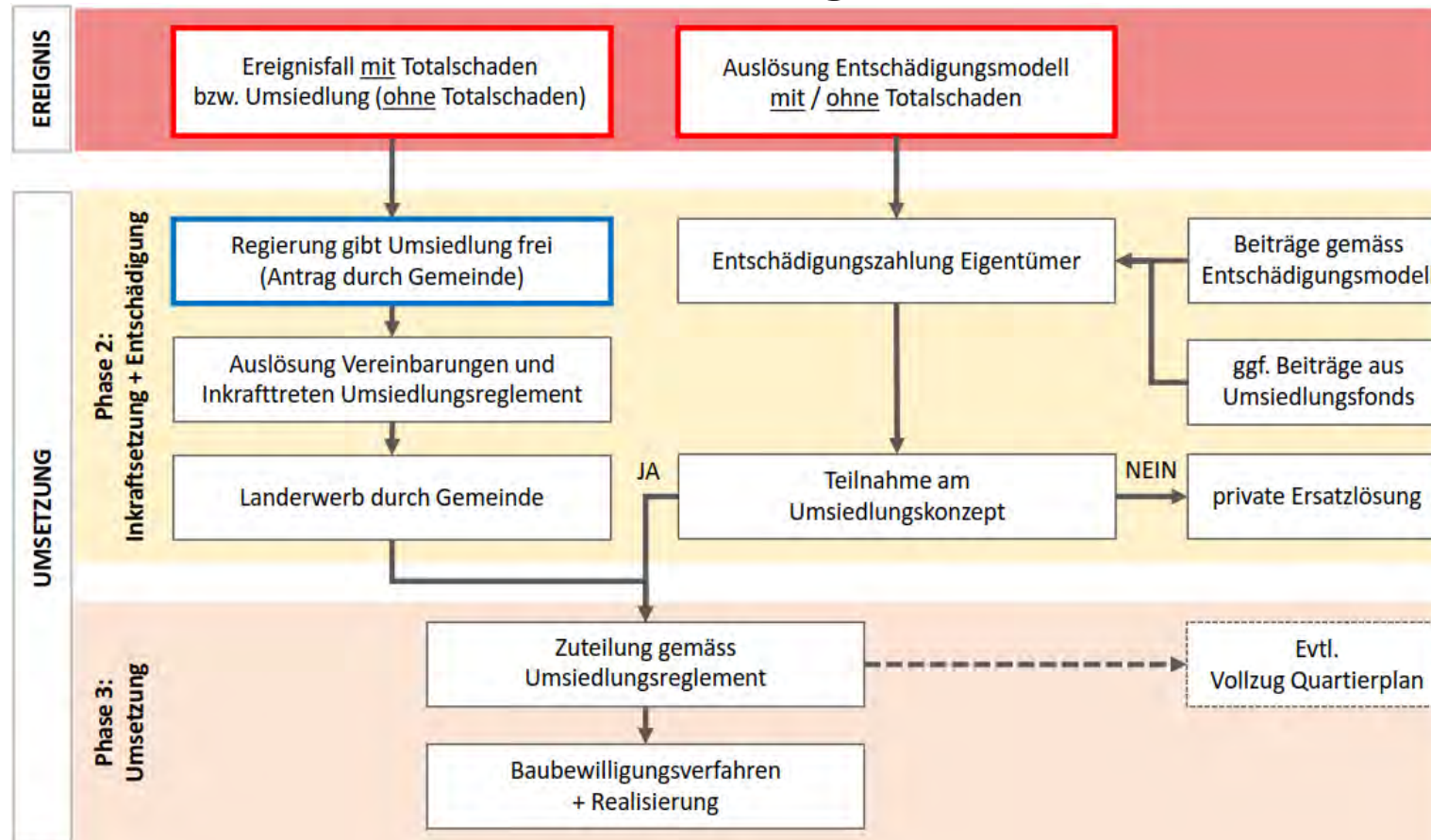
- Standort Nr. 8 und 9 (Alvaneu) ca. 10'500 m²
- Standort Nr. 5 (Surava) 10'000 m²
- Standort Nr. 2 und 3 (Vazerol) 21'000 m²
- Standort Nr. 4 Tiefencastel ca. 5'400 m²

Total Geschossflächen 47'000 m²

Planerische Umsetzung



Planerische Umsetzung: Phase 2 und 3





**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Unterstützung durch Kanton und Bund

Daniel Albertin

Gemeindepräsident

Vorbemerkung!

- Der Kanton glaubt an die Sanierung der Rutschung. Trotzdem wirkt er in der Arbeitsgruppe Siedlung mit.
- Es gibt keine Anzeichen oder Erkenntnisse, dass die Sanierung der Rutschung als «**Ideallösung**» nicht funktionieren würde.
- Die Arbeitsgruppe Siedlung arbeitet für die «**Alternativlösung**»: Sie wird vorbereitet, falls aufgrund der Gefährdung von Brienz die Gebäude im Schadensperimeter für nicht mehr bewohnbar erklärt werden müssen.
- Eine gute Lösung ist auch im kantonalen Interesse.

Unterstützung durch Kanton und Bund (Siedlung)

- Unterstützung durch Bund und Kanton in zwei Bereichen
 - Know-How (Wissen)
 - Prozesse (Verfahren und Koordination)
 - Netzwerk

- Finanzielles

Know-How / Prozesse / Netzwerk

- Rollenklärung:
Einerseits bereitet der Kanton Entscheide der Regierung vor und andererseits wirkt er beratend bei der Arbeitsgruppe Siedlung mit
- Chance des «Mitmachens»:
Kanton bekommt Informationen durch Mitarbeit, Kanton kann Informationen geben
- Netzwerk:
Zugang zu Bundesstellen, anderen Wissensträger

Finanzielles – Subventionierung Umsiedlungsprojekt

- Für Gebäude gibt es seitens Bund Beitragszahlungen bzw. seitens GVG Versicherungsschutz
- Die Planung und Umsetzung eines Umsiedlungsprojekts kann seitens Bund über die Waldgesetzgebung subventioniert werden (Art. 17 Waldverordnung; SR 921.01)
 - Beitragssatz des Bundes 35 – 45%
 - Voraussetzung für Bundesbeitrag ist ein Kantonsbeitrag
- Es gibt auch einen Kantonsbeitrag
 - Höhe des Beitragssatzes des Kantons noch nicht detailliert festgelegt
 - wird auch in Bandbreite 35 – 45% liegen

Text von Art. 17 Waldverordnung

Art. 17 Sicherung von Gefahrengebieten (Art. 19 WaG)

¹ Die Sicherung von Gefahrengebieten umfasst:

- a. waldbauliche Massnahmen;
- b. bauliche Massnahmen zur Verhinderung von Lawinenschäden und ausnahmsweise die Erstellung von Anlagen zur vorsorglichen Auslösung von Lawinen;
- c. begleitende Massnahmen im Gerinne, die mit der Walderhaltung im Zusammenhang stehen (forstlicher Bachverbau);
- d. den Rutschhang- und Rufenverbau, entsprechende Entwässerungen sowie den Erosionsschutz;
- e. Steinschlag- und Felssturzverbauungen, Auffangwerke sowie ausnahmsweise die vorsorgliche Auslösung von absturzgefährdetem Material;
- f. die Verlegung gefährdeter Bauten und Anlagen an sichere Orte.

² Die Arbeiten sind wenn möglich mit ingenieurbioologischen und waldbaulichen Massnahmen zu kombinieren.

³ Die Kantone sorgen für eine integrale Planung; diese berücksichtigt insbesondere die Interessen der Bewirtschaftung des Waldes, des Natur- und Landschaftsschutzes, des Wasserbaus, der Landwirtschaft und der Raumplanung.

Finanzielles – Subventionierung Umsiedlungsprojekt

- Für die Subventionszusage zum Teilprojekt Siedlung ist eine Grundlage nötig
- Grundlage umfasst folgende Elemente
 - «*Hardware*» wie Erschliessung (Strassen/Wege, Leitungen (Wasser, Abwasser, Strom, Daten, Leerrohre), Umgebungsarbeiten, Baukosten,
 - «*Software*» wie Planung, (Vor)Verträge, Reglemente,
 - Klärung der Schnittstellen mit Leistungen GVG und evtl. anderen Trägern
- Grundlage ist in Vorbereitung
 - es gibt keinen vergleichbaren Fall, aber Mustervorlagen, auf die man aufbauen kann
 - Wahl eines Projektleiters pendent

Finanzielles – Subventionierung Umsiedlungsprojekt

- Bisherige Arbeiten zum «Szenario Umsiedlung» wurden vom Kanton (ARE) zu 50% mitfinanziert.
- Es gibt auch Kostenelemente, die rein rechtlich weder durch Bund noch durch GVG gedeckt sind
 - verlorene Bauland: nur sehr bescheidene Entschädigungen
 - rückwirkende Entschädigung von Erschliessungskosten bei bestehendem Bauland ist nicht möglich

Erkenntnisse / Fazit

- Es gibt erste Ergebnisse des «Szenarios Umsiedlung». Nach der Orientierung der Betroffenen weitere Stellen beim Bund informieren. *Ziel: Verständnis schaffen*
- «Ideallösung» und «Alternativlösung» laufen gleichzeitig
- «Ideallösung» und «Alternativlösung» werden mitfinanziert von Bund und Kanton
- Für Gebäude gibt es Beitragszahlungen von Bund bzw. Versicherungsschutz GVG
- Für die Verlegung von Bauten (Gebäude) und Anlagen (Tiefbauten, Strassen, usw.) an sicherere Orte gibt es Beiträge über Art. 17 WaV
- Gebäude auch via Gebäudeversicherung; Leistungen nur im Falle eines Totalschadens

Was steht an

- Teilprojekt Siedlung (Subventionsgesuch) via AWW bis Ende 2020 beim BAFU einreichen.
- Entscheid bei Bund und Kanton abholen, wieviel er an das Gesamtprojekt beiträgt.
- Nach der Orientierungsrunde von diesem Oktober mit dem Raumplanungsbund Kontakt aufnehmen und diesen auch informieren und «ins Boot holen».
- Szenario Umsiedlung weiter verfeinern und dran bleiben....



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Nächste Schritte, Verfahren und Zeitschiene

Daniel Albertin

Gemeindepräsident

Nächste Schritte / Verfahren / Zeitschiene

- Gesamtleitung und Projektkoordinator bestimmen
- Vorbereitung eines Vorprojektes «Umsiedlung»
- Eingabe Vorprojekt an das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) resp. Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Weiteres Vorgehen*

- Erarbeitung Vorstudie Umsiedlung (AWN, BAFU) Ende Dez. 2020
- Sicherstellung Beiträge Bund und Kanton Frühjahr 2021
- Teilprojekte auslösen und bearbeiten Jan. 2021 – Mitte 2022
- Umfrage 2022
 - Erhebung der verfügbaren Baulandparzellen (ev. Ökonomiegebäuden) innerhalb der bestehenden Bauzone
 - Anfrage betreffend möglicher Verkaufsabsichten bei betroffenen Grundeigentümern
 - 2. Umfrage innerhalb des Schadensperimeters zu Interesse an Umsiedlungsstandorten
- Beschlussfassung Nutzungsplanung (Gemeindeversammlung)
- Genehmigung Regierung: Freigabe bei Ereignisfall

Bericht zur Studie «Umsiedlung»

- Die Rückmeldungen aus dieser Informationsveranstaltung können in den Bericht zur Studie «Umsiedlung» einfließen.
- Der Bericht wird in den kommenden Wochen publiziert.

Zusammenfassung

- Die Gemeinde und der Kanton setzen alles daran, dass eine Umsiedlung nicht nötig wird.
- Die Studie «Umsiedlung» zeigt Ansätze für gangbare Lösungen.
- Es sieht danach aus, dass raumplanerisch Land für Umsiedlungen vorhanden ist.
- Dazu sind aber zahlreiche Planungs- und Verfahrensschritte nötig.
- Die Finanzierung ist noch nicht geklärt.
- Das Umsiedlungskonzept der Gemeinde ist für alle freiwillig.



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Fragerunde

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen via E-mail

medien@albula-alvra.ch



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Schlussinformationen

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Übrige Projekte

- Die Planungsarbeiten für den Sondierstollen haben im September begonnen.
- Im Dezember kommt der Kredit für das Projekt in die Gemeindeversammlung.
- Ein Baubeginn im Frühling 2021 ist nach wie vor möglich.

- Die Sanierung der Strasse und der Werkleitungen zwischen Vazerol und Brienz/Brinzauls läuft planmässig.
- Abschluss Ende Oktober oder Anfang November.

Entwässerung Maiensäse



Bauarbeiten laufen
planmässig

90% Fertigstellung
bis Wintereinbruch

Abschlussarbeiten
2021

Informationen im Internet

Alle Informationen
der Gemeinde finden
Sie unter

www.albula-alvra.ch



Gemeinde/Cumegn
Albula/Alvra

Home Aktuelles Portrait Politik Verwaltung Leben/Freizeit Wirtschaft Projekte

Deutsch | Rumantsch

Suchbegriff eingeben ...

Willkommen auf der Webseite der Gemeinde Albula/Alvra

Die Gemeinde Albula/Alvra mit rund 1'324 Einwohnerinnen und Einwohner setzt sich aus den sieben Fraktionen Alvaneu, Alvaschein, Brienz/Brinzauls, Mon, Stierva, Surava und Tiefencastel zusammen. Jede der sieben Fraktionen ist mit ihrer landschaftlichen, wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Eigenschaften einzigartig und wertvoll. Gemeinsam ergibt sich aus den sieben Fraktionen eine attraktive Gemeinde, welche sich als Zentrum von Mittelbünden behaupten und somit die Region mitgestalten und stärken kann.

Mit unserer Webseite möchten wir sowohl der einheimischen Bevölkerung wie auch unseren Feriengästen eine umfassende Plattform zur Verfügung stellen, welche es erlaubt, rasch und einfach die gewünschten Informationen abzurufen.

Informationen zum Briener Rutsch

Livestream 30.07.2020

Die Gemeinde Albula/Alvra informiert umfassend über die aktuelle Lage im Rutschgebiet bei Brienz/Brinzauls. **Aktuelle Informationen zum Briener Rutsch finden Sie [hier](#).**

Aktuelle Informationen zum Coronavirus (COVID-19) finden Sie [hier](#).

Monatliches Informationsbulletin



Gemeinde/Cumegn
Albula/Alvra

Information zum Briener Rutsch
Brienz/Brinzauls – Vazerol – Surava - Tiefencastel

Gion Hagmann, Leiter Strassenerhaltung, Tiefbauamt Graubünden

«Bei der Sicherheit dürfen wir keine Abstriche machen»

Rutschung im Dorf

Die Rutschung Dorf verbleibt
Die Geschwindigkeit im Dorf

Rutschung am Berg

Der so genannte «Grosstreif»
Geschwindigkeiten immer
Seit Juni führten fünf Nieder-
«West», «Insel» und an der
Eignis vom 2. bis 4. Oktober



Entwässerung «Maiensässe» bei Propissi

Die Bauarbeiten für die Totalerneuerung der Entwässerung im Gebiet der Maiensässe kommen planmässig voran. Bereits sind drei Viertel der Entwässerungsanlage erneuert. Ohne Wetterpech sollten vor dem Winter rund 90 Prozent der erneuerten Anlage in Betrieb sein. 2021 wird insbesondere die neue Versorgung der Maiensässe mit Quellwasser abgeschlossen.



Einer der bereits erneuerten Kanäle im Gebiet Propissi. (Bild: Reto Cramer/twitter.com)

Start des Projekts Sondierstollen Brienz/Brinzauls

In den letzten Jahren auch die Schä-
halt und Betrieb der Strassen stellen
herheit der Verkehrsteilnehmer die zent-



Arbeiten an der Landwasserstrasse 2019.
Gion Hagmann, TBA Graubünden

Quellquelle für die Verkehrsteilnehmer
en. In einer Naturstrasse ist das weniger
all. Zudem können wir in den Wintermo-
gar keinen frischen Asphalt beziehen,
e Risse im Belag zu reparieren. Hinzu-
nt, dass wohl die meisten Verkehrsteil-
er ihre Geschwindigkeit anpassen, wenn
f ein Stück Naturstrasse kommen. Gut
isiert ist sie deshalb eine gute Lösung für
Stellen.

Bericht zur Studie «Umsiedlung»

- Die Rückmeldungen aus dieser Informationsveranstaltung können in den Bericht zur Studie «Umsiedlung» einfließen.
- Der Bericht wird in den kommenden Wochen publiziert.



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

© 2020 Gemeinde/Cumeegn Albula/Alvra
Produktion: On Air Production AG